

VERANSTALTER

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit.

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC).

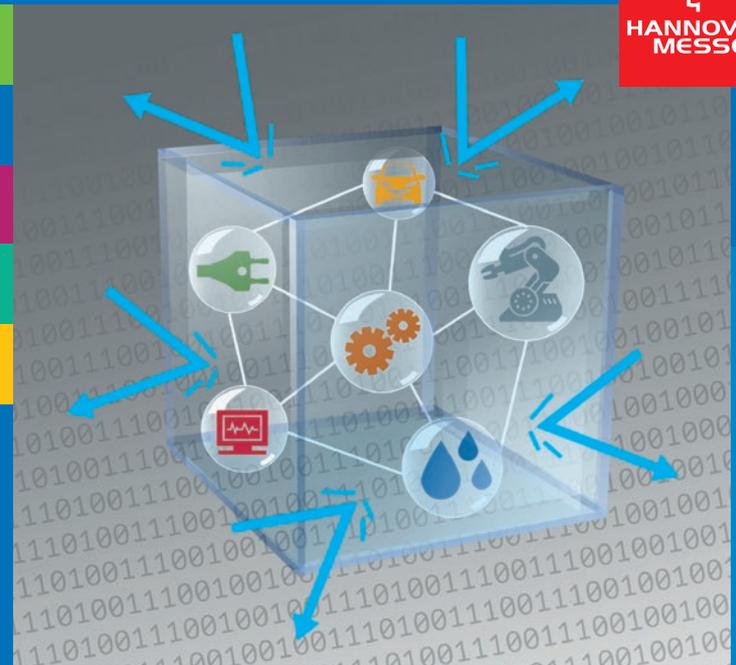
VDE-Engagement für IT-Sicherheit und Industrie 4.0:

- VDE|DKE-Kontaktstelle Informationssicherheit (KSI)
- Normenreihe IEC 62443 „Industrielle Kommunikationsnetze – IT-Sicherheit für Netze und Systeme“
- Begleitforschung für BMBF-Projekte „Vernetzte IT-Sicherheit Kritischer Infrastrukturen (VeSiKi)“ und „Zuverlässige drahtlose Kommunikation in der Industrie (BZKI)“
- Normungs-Roadmaps „IT-Sicherheit“ und „Industrie 4.0“
- Sitz des Standardization Council Industrie 4.0 bei VDE|DKE
- VDE-Zertifikat „Informationssicherheit geprüft“ des VDE-Prüfinstituts

VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e.V.
CERT@VDE

Andreas Harner
Telefon: +49 69 6308-392
andreas.harner@vde.com
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
www.vde.com

Bitte melden Sie sich per Mail
unter folgender Email Adresse an:
andreas.harner@vde.com



VDE-WORKSHOP

auf der Hannover-Messe
Präsentation und Diskussion

CERT@VDE:

Die IT-Sicherheitsplattform für
industrielle KMU

Donnerstag, 27. April 2017

13:00-16:00 Uhr

Nord LB Forum an Halle 17, Raum 131

Anmeldung an: andreas.harner@vde.com

Partner



Der VDE lädt Sie herzlich zum VDE-Workshop zur Präsentation von CERT@VDE nach Hannover ein.

DAS THEMA:

CERT@VDE:

DIE IT-SICHERHEITSPLATTFORM FÜR INDUSTRIELLE KMU

Industrie 4.0 eröffnet große Chancen für den Wachstumsmotor Mittelstand. Zugleich steigt mit der fortschreitenden Vernetzung das Risiko von Cyber-Angriffen. Die Bedrohungsszenarien reichen von System- und Produktionsausfällen über Fehlfunktionen mit Unfallfolgen bis zur Industriespionage und Sabotage. Umso größer ist die Herausforderung für Unternehmen, IT-Sicherheit als kritischen Erfolgsfaktor für Industrie 4.0 durch eine optimierte Prävention und beschleunigte Reaktion zu stärken. Das Problem: KMUs verfügen oft nicht über die Ressourcen für eigene CERTs (Computer Emergency Response Teams).

Hier setzt CERT@VDE an, die erste und in Deutschland einzige Plattform zur Koordination von IT-Security-Problemen speziell für KMUs im Bereich der Industrieautomation. Sie bietet Herstellern, Integratoren, Anlagenbauern und Betreibern aus dem Bereich Industrieautomation die Möglichkeit zum intensiven und vertrauensvollen Informationsaustausch und konkrete Unterstützung zur Verbesserung der Cybersecurity im Rahmen eines CERT-Verbundes.

Der VDE-Workshop „CERT@VDE“ auf der Hannover Messe Industrie 2017 mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft bietet Unternehmern eine erste Möglichkeit zur Information und zum Ideenaustausch über das neue VDE-Angebot. Die Veranstaltung gibt Antworten auf die Fragen:

- Wer und was ist CERT@VDE?
- Welche Ziele verfolgt CERT@VDE?
- Welchen Nutzen haben KMU von CERT@VDE?
- Wie funktioniert CERT@VDE?
- Wie kann man sich bei CERT@VDE beteiligen?

Vorstellung CERT@VDE

Ansgar Hinz, VDE Vorstandsvorsitzender

Schwachstellen im Umfeld von Prozess-IT

Dr. Kai Lorentz, Leiter der Business Unit Electronics, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Umgang mit Schwachstellenmeldungen – Vorteile durch CERT@VDE

Jens Schmidt, Team Leader–Fieldbus Technology, Pepperl+Fuchs GmbH

Vertrauensvolle Behandlung – Auf kurzem Weg zwischen Anbietern und Anwendern

Dr. Lutz Jänicke, Product & Solution Security Officer, Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Noch ein CERT! Warum?

Prof. Dr. Klaus-Peter Kossakowski, DFN-CERT Services GmbH

Offene Diskussion mit Podiumsteilnehmern

Moderation:

Ansgar Hinz, Prof. Dr. Klaus-Peter Kossakowski und Andreas Harner

Podiumsteilnehmer:

Mirko Brcic, Team Leader Technology Management Integration Development | D&S Endress+Hauser Process Solutions AG

Dr. Lutz Jänicke, Product & Solution Security Officer, Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Dr. Kai Lorentz, Leiter der Business Unit Electronics, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Prof. Dr.-Ing. Frank Schiller, Scientific Safety & Security, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

Jens Schmidt, Team Leader–Fieldbus technology, Pepperl+Fuchs GmbH

Abschluss und Gelegenheit zum bilateralen Austausch